

Da flossen von den Wangen
Mir Thränen in den Klee,
Ein Blümlein aufgegangen
Ich nun im Garten seh'.

Das wollte ich dir brechen
Wohl in dem dunklen Klee,
Doch fing es an zu sprechen:
„Ach, thue mir nicht weh!

Sei freundlich in dem Herzen,
Betracht' dein eigen Leid,
Und lasse mich in Schmerzen
Nicht sterben vor der Zeit!“

Und hätt's nicht so gesprochen
Im Garten ganz allein,
So hätt' ich dir's gebrochen;
Nun aber darf's nicht sein.

Mein Schatz ist ausgeblieben,
Ich bin so ganz allein.
Beim Lieben wohnt Betrübten,
Und kann nicht anders sein.

Brentano.

Antrene.

In einem kühlen Grunde,
Da geht ein Mühlenrad;
Meine Liebste ist verschwunden,
Die dort gewohnet hat.

Sie hat mir Treu' versprochen,
Gab mir ein'n Ring dabei;
Sie hat die Treu' gebrochen.
Das Ringlein sprang entzwei.